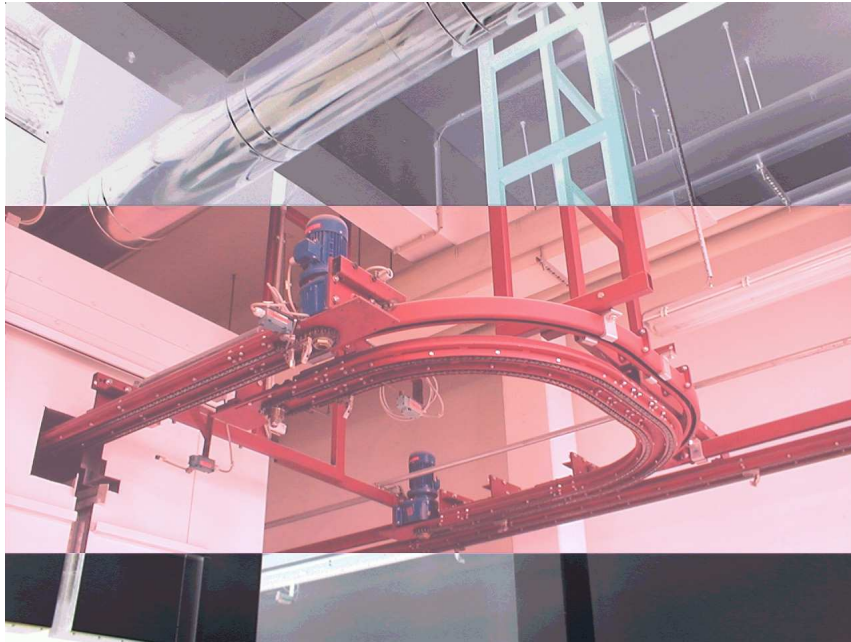


Kettenschmierung



Verschleißminderung / längere Lebensdauer der Ketten

Einsparung an Schmierstoff, da nur soviel zugeführt wird, wie an der Kette verbraucht wird.

Die Kettenglieder werden mit der genau benötigten Schmierstoffmenge sicher nachgeschmiert.

Allgemeines zu Kettenförderanlagen

Kettenförderanlagen findet man in allen Zweigen unserer Wirtschaft.

In großen Automobilwerken transportieren sie Motorblöcke und Karosserieteile, in Schlachthöfen Rinderhälften und im Postamt Pakete. Holzbearbeitungsbetriebe fördern mit Kettenförderanlagen draußen die ankommenden Baumstämme und in der Halle die fertigen Spanplatten. Kettenbahnen bewegen Stahlblöcke durch Glühöfen und Konservendosen durch Lack-Trockenöfen oder Speiseeispackungen durch Eismaschinen.

Für die unterschiedlichsten Aufgaben sind die verschiedensten Kettenarten und Fördersysteme entwickelt worden, die alle einer regelmäßigen Wartung bedürfen, um sie vor frühzeitigem Verschleiß und den Betrieb vor unangenehmen Ausfällen zu schützen.

Kettenbolzen, Kettenräder, Lagerungen und Antriebe müssen **ausreichend geschmiert** sein, wobei je nach Ausführung der Förderanlage und Einsatzbedingungen Öle oder Fließfette als Schmiermittel infrage kommen.

Für Hersteller und Betreiber von Kettenförderanlagen ist daher die Auswahl der sichersten und wirtschaftlichsten Schmierung von größter Bedeutung.

Eine optimale Schmierung wird hier durch eine **automatische TEKAWE-Kettenschmieranlage** erreicht. Die Ansteuerung bei automatischen Anlagen kann durch Impulse von Sensoren an der Kette oder dem Kettenrad erfolgen.

Bei einer **TEKAWE - Kettenschmieranlage** gibt es unterschiedliche Verfahren, den Schmierstoff auf die Kette aufzubringen. Dabei werden kundenspezifische Vorgaben und Wünsche berücksichtigt.

Wir konzipieren die Anlage genau nach Ihren Wünschen!

Kettenschmierung

Eine Kette dosiert bebürsten (Bild 1) bzw. betropfen (Bild 2):

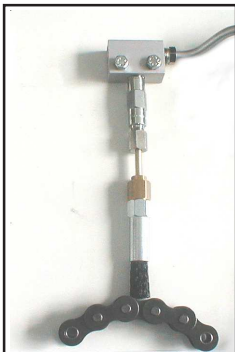


Bild 1

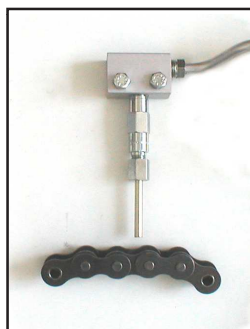


Bild 2

Eine Kette dosiert besprühen (Bild 3):



Bild 3

Aufbau einer TEKAWE - Kettenschmierung (Sprühsystem):

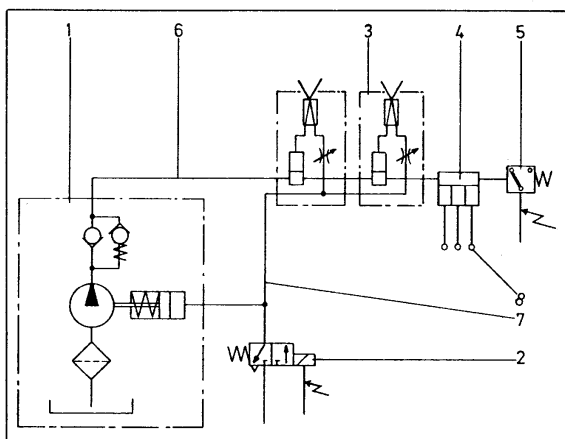


Bild 4

- 1) pneumatisch betätigte Schmierpumpe
- 2) 3/2-Wege-Magnetventil für Druckluft
- 3) Öl-Sprüheinheit
- 4) Einleitungsverteiler mit Zumeßventilen
- 5) Druckschalter
- 6) Hauptleitung für Öl
- 7) Druckluftleitung
- 8) Schmierstelle

Bild 4 zeigt den Aufbau einer Ketten-Sprühanlage für Öl und Fließfett. Eine Impuls-Pausen-Zeitsteuerung steuert das 3/2-Wege-Magnetventil (Pos. 2) und schaltet die Druckluft für die Pumpe und die Sprüheinheiten ein. Der Schmierstoff wird den Sprühstellen durch die Druckluft makrozerstäubt verteilt zugeführt (in feinen Tropfen, ohne zu vernebeln). Die Öl-Sprüheinheiten, die auch zu Blöcken zusammengefasst werden können, besitzen je einen Anschluß für die Hauptleitung der Zentralschmierung sowie einen Anschluß für die Druckluftleitung zur Versprühung. Sie enthalten ein Zumeßventil für die Öldosierung sowie eine Drosselschraube für die Einstellung der Sprühluft. Zumeßventile sind zwischen 5 und 250 mm³ verfügbar und können ohne Spezialwerkzeug ausgewechselt werden. Die eingebaute Drosselschraube ermöglicht die Einstellung eines optimalen Sprühbildes für jede einzelne Sprühstelle.

Sprüheinheiten können mit Flachstrahl- oder Rundstrahl-düsen ausgestattet werden. Die Impuls-Pausen-Steuerung vermeidet Überschmieren und spart Druckluft. Durch entsprechende Einstellung der Impuls-Pausenzeit wird erreicht, daß bei jedem Sprühimpuls ein anderer Abschnitt der umlaufenden Kette benetzt wird. Die Druckluftzufuhr muß über eine Wartungseinheit mit Wasserabscheider, Lufttöler und Druckminderer gesteuert werden. Ein Druckschalter in der Hauptleitung überwacht die Sprühimpulse des Systems.

Alternativ kann eine Ketten-Sprühanlage auch mit Drosselsystem konzipiert werden; wenn es sich um eine Dauer-Sprühschmierung handelt, die zeitlich gesteuert wird. Eine Drosselsprühanlage ist jedoch von der temperaturbedingten Ölviskosität in Bezug auf die Sprühmenge abhängig.

Gern sind wir Ihnen behilflich bei der Konzeption + Realisation der für Ihren Anwendungsfall geeigneten Anlage. Sprechen Sie uns an, damit wir Ihnen ein detailliertes Angebot erstellen und Sie umfassend beraten können.

TEKAWE GmbH Siewekeweg 6 D - 33758 SH-Stukenbrock
 fon: +49 (0) 5207 - 9558-0 fax: +49 (0) 5207 - 9558-70
 mail: info@tekawe.de web: www.tekawe.de

TEKAWE
 Tribo- und Industrietechnik GmbH